

PRESSEINFO.

DISNEY IN CONCERT

Die Jubiläumstournee 2026

Biografien Besetzung



©Christoph Köstlin

Daniel Boschmann (Moderator)

Daniel Boschmann (*1980 in Hildesheim) steht beruflich früh auf. Er ist seit Jahren im Sat.1 Frühstücksfernsehen für viele Menschen Teil der morgendlichen Routine. Diesen Auftrag nimmt er mit viel Verantwortung und noch größerer Freude an. Er arbeitet gerne und vor allem an den Tagesrändern, vom Frühstück bis zur Prime Time – so hat er es auch im Radio gehalten. Von 2009 bis 2016 hat er für den Hessischen Rundfunk in drei Sendern gearbeitet. Von Radio-Morningshow bis TV-Latenight. Von Musikfachmagazin bis politische Podiumsdiskussion. Daniel fühlt sich überall zuhause. Er spricht fließend Englisch, Französisch und sogar ein bisschen Japanisch und ist als Barkeeper und Restaurantleiter mit der Formel Eins um die Welt gereist. Neben dem Frühstücksfernsehen hat sich Daniel bereits zwei Mal aufs Eis gewagt und war als Moderator bei „Dancing on Ice“ zu sehen, wirkte bei „Top Chef Germany“, beim Comeback von „Geh Auf's Ganze“ und „Mein Mann kann“ mit und hat sich beim „Großen Promibacken“ Runde für Runde in die Herzen der Zuschauer

gekämpft. Seit 2023 ist er als Gastgeber von „Die besten Comedians Deutschlands“ zu sehen. Neben seiner TV-Karriere ist er seit vielen Jahren regelmäßig bei Corporate Events, privaten Veranstaltungen und Shows zu sehen. Seit 2022 ist er auch für Disney in Concert als Moderator im Einsatz.



©Stefan Thalemann

Ute Lemper

Ute Lemper ist eine international gefeierte Sängerin, Schauspielerin und Komponistin mit einer über 40-jährigen Karriere auf Bühne, Leinwand und Konzertpodium. Sie ist weltweit für ihre Interpretationen der Werke von Kurt Weill und Bertolt Brecht sowie für ihre Hommagen an Marlene Dietrich, Édith Piaf, Jacques Brel, Léo Ferré und viele andere bekannt. Mit über 30 veröffentlichten CDs und zahlreichen Auszeichnungen prägte sie die internationale Musik- und Theaterlandschaft.

Ihr aktuelles Projekt „Rendezvous with Marlene“ ist eine Hommage an Marlene Dietrich und basiert auf einem dreistündigen Telefonat, das Ute 1988 mit Marlene in Paris führte. Die Produktion erzählt Marlenes Leben in Wort und Musik und wurde weltweit mit großem Erfolg aufgeführt. Ihr neuestes Album, ebenfalls mit dem Titel „Rendezvous with Marlene“, enthält 20 von Ute, ihren Musikern und dem Wiener Orchester neu interpretierte Lieblingslieder Marlenes

und erschien zeitgleich mit den Shows. Zu ihren weiteren Projekten zählen „Songs For Eternity“, das sich auf Lieder konzentriert, die von jüdischen Häftlingen während des Holocaust geschrieben wurden, ebenso wie

PRESSEINFO.

„The 9 Secrets“ nach Texten von Paulo Coelho, „Forever“, eine musikalische Hommage an Pablo Neruda, und „Ultimo Tango“, ihr gefeiertes Piazzolla-Programm zum Tango Nuevo. Sie war in vielen großen Theaterproduktionen zu sehen und debütierte in der Originalproduktion von „Cats“ in Wien, spielte *Peter Pan* in Berlin und *Sally Bowles* in „Jerome Savarys Cabaret“ in Paris, wofür sie den Molière-Preis als beste Darstellerin in einem Musical erhielt. Ute Lemper schuf die Rolle der *Velma Kelly* in der Londoner Produktion von Chicago im West End (Laurence Olivier Award) und dann am Broadway (American Theatre Award). Zudem arbeitete sie mit bedeutenden Regisseuren wie Peter Zadek, Maurice Béjart oder auch dem Pina Bausch Tanztheater zusammen. Als Konzert- und Aufnahmekünstlerin trat Ute mit Orchestern in London, Berlin, Paris, New York, Buenos Aires und Sydney auf. Sie besitzt eine außergewöhnliche stilistische Bandbreite von Chanson und Jazz bis zu eigenen Kompositionen, darunter ihre gefeierten Alben bei Decca und Universal, wie „Ute Lemper sings Kurt Weill“ Sie wurde vom Billboard Magazine zur Crossover-Künstlerin des Jahres 1993–1994 ernannt.

Neben ihrer Musik arbeitete Ute Lemper auch erfolgreich im Film und Fernsehen mit Regisseuren wie Robert Altman, Norman Jewison und Peter Greenaway. Ihre Autobiografie "Die Zeitreisende" wurde 2023 bei Graefe und Unzer veröffentlicht und ist ein Spiegelbestseller. Gleichzeitig erschien ihr neues Album mit eigenen Kompositionen "Time Traveler, das ebenfalls eine Retrospektive auf ihr Leben eröffnet. Heute lebt sie mit ihren Kindern in New York City und tourt stets weltweit mit ihren Musik- und Theaterprojekten.



©Cina Uicker

Judith Caspari

Judith Caspari studierte klassischen Gesang an der Folkwang Universität der Künste in Essen und wurde bereits während des Studiums ins junge Ensemble des Musiktheater im Revier aufgenommen. Dort stand sie u. a. als *Flora* (The Turn of the Screw) und *Papagena* (Die Zauberflöte) auf der Bühne. Ihr Musical-Debüt gab sie als *Ilse* in „Spring Awakening“. Es folgten Rollen wie *Liesl* von *Trapp* in „The Sound of Music“ und *Chawa* in „Anatevka“ sowie *Maria* in der Neuinszenierung der „West Side Story“.

2018/19 verkörperte Judith ihre Kindheitsheldin *Anastasia* im gleichnamigen Broadway-Musical am Stuttgarter Palladium Theater und wurde dafür von "Broadway World" als Best Actress in a Musical 2019 (Germany) ausgezeichnet. Danach folgten *Paramour* (Cirque du Soleil) und *Glinda* in „Wicked“ an der Neuen Flora in Hamburg.

Ihr Debütalbum Judith & Milan – With Love erschien 2021 in Zusammenarbeit mit ihrem Kollegen und engen Freund Milan van Waardenburg.

2023 spielte sie *Natalie Goodman* in „Next to Normal“ und die Hauptrolle *Traute Lafrenz* in der deutschen Uraufführung von „Scholl – Die Knospe der weißen Rose“. 2024 kehrte sie als *Jane* in Disneys „Tarzan“ an das Stage Palladium Theater zurück und übernahm die Rolle bis Herbst 2025. Parallel stand sie in der großen Konzertreihe „Best of Musical – Live in Concert“ zum 25-jährigen Jubiläum von Stage Entertainment auf der Bühne. Judith freut sich, bereits zum dritten Mal bei der „Disney in Concert“ Tour dabei zu sein.

PRESSEINFO.



Philipp Büttner

Philipp Büttner studierte 2010-2014 Musical an der Bayerischen Theaterakademie und erhielt dort ein Stipendium des Deutschen Bühnenvereins. Er gewann 2013 den Bundeswettbewerb Gesang, bei dem er schon 2011 einen Preis erhalten hatte. Nach dem Diplom stand er als *Clyde* in „Bonnie und Clyde“ in Bielefeld, *Che* in „Evita“ in Oldenburg, *Tybolt* in „Romeo & Julia“ in Thun und *Bruno* in „Das Wunder von Bern“ in Hamburg auf der Bühne. 2016 wurde für Philipp ein riesiger Traum wahr: er erhielt die Titelrolle im Disney Musical „Aladdin“, erst in Hamburg und ab 2019 in Stuttgart. Parallel dazu war er *Tony* in „West Side Story“ in Magdeburg & Dortmund und *Johnny* in „American Idiot“. Er verkörperte die Titelrolle bei der Weltpremiere von „Goethe!“ in Bad Hersfeld 2021 & 2022 und tourte dazwischen als *Galileo* mit „We Will Rock You“ sowie als Solist mit „Disney In Concert“. Im Anschluss spielte er *Gabe* in „Next To Normal“ in Kassel sowie *Frank A. Jr.* in „Catch Me

If You Can“ in Magdeburg und ging als *Robin Hood* auf Tour. 2024 kehrte Philipp als Disney Held *Hercules* zurück nach Hamburg. Abseits der Bühne synchronisierte er Jason Derulo in „Cats“, Aaron Tveit in „Schmigadoon!“ sowie Jonathan Bailey als *Fiyero* in „Wicked“. Aktuell war Philipp als Tarzan in Hamburg zu erleben. Mit seiner dritten Disney Titelrolle erfüllte er sich einen weiteren großen Traum.



©APeller

Mark Seibert

Der gebürtige Frankfurter erhielt seine Ausbildung in New York und an der Musik & Kunst Privatuniversität Wien. Schon damals spielte er u.a. *Pygar* in „Barbarella“ und *Tybolt* in „Romeo und Julia“ am Wiener Raimund Theater. Später dann in Deutschland *Radames* in „Aida“, *Fiyero* in „Wicked“ und *Ranger* in „Der Schuh des Manitu“. Danach stand er als *Galileo* in „We Will Wock You“ in Deutschland, als *Lancelot* in „Artus-Excalibur“ und als *Jesus* in „Jesus Christ Superstar“ auf der Bühne. Als *Der Tod* im Musical „Elisabeth“ kennt man ihn in Deutschland, Wien und Shanghai. 2015 verkörperte er die *Rolle Fürsterzbischof Colloredo* in „Mozart!“. Danach war er als *Graf von Krolock* im Musicalerfolg „Tanz der Vampire“ in Berlin, Stuttgart, Wien und St. Petersburg und als *Emanuel Schikaneder* im Musical „Schikaneder“ im Raimund Theater Wien zu sehen. In Hamburg spielte er *Edward Lewis* im Musical „Pretty Woman“.

Zuletzt war er als *Maxim De Winter* in „Rebecca“ in Wien und Shanghai und in dem Einpersonen Musical „Ein wenig Farbe“ in Wien zu sehen. Auf der Seebühne Mörbisch debütierte er in der Rolle des *Henry Higgins* im Musicklassiker „My Flair Lady“, wo er im kommenden Sommer als *George* in „La Cage aux Folles“ zu sehen sein wird. Kürzlich stand er in Baden als *Anatoly* in „Chess“ und als *Zauberer von Oz* in „Wicked“ auf der Bühne.

Seit einigen Jahren produziert Mark sehr erfolgreich seine eigenen und andere Konzerte und konzipiert mehr und mehr Musickonzert Formate aller Art.

PRESSEINFO.



©Paul Hüttemann

Riccardo Greco

Riccardo Greco war Stipendiat der Joop van den Ende Academy in Hamburg. Er hatte Engagements in „Mamma Mia!“, „Tanz der Vampire“, „Elisabeth“, „Sister Act“ in Wien, *Kenickie* in „Grease“, *Sonny* in „Xanadu“, *Nick* in „Flashdance“ sowie *junger Alfred* in „Der Besuch der alten Dame“ in Wien.

2014 wurde er Mitglied des renommierten Linzer Musical-Ensembles, wo er unter anderem *Enjolras* in „Les Misérables“, *Tommy* in „The Who's Tommy“, *Hedwig* in „Hedwig And The Angry Inch“, *Sam* bei der deutschsprachigen Erstaufführung von „Ghost“, *Edna Turnblad* in „Hairspray“ sowie *Tate* in „Ragtime“ spielte.

In Bad Hersfeld stand Riccardo 2018 als *Berger* in „Hair“ auf der Bühne, bevor er erneut als *Sam* in „Ghost“ zu sehen war – diesmal in Hamburg, Berlin und Stuttgart. Er verkörperte *Frank Abagnale Jr.* in „Catch Me If You Can“ in Darmstadt sowie *Jesus* in „Jesus Christ Superstar“ in St. Gallen und ging dann als *Galileo* mit „We Will Rock You“ auf Tournee. Bei der deutschsprachigen

Erstaufführung von „Moulin Rouge!“ in Köln war er *Christian*, gefolgt von *Lucheni* in „Elisabeth“ vor Schloss Schönbrunn in Wien und in den größten Städten Chinas, wo er auch *Jack Favell* in „Rebecca“ spielte. Zuletzt war Riccardo bei der Deutschlandtournee von „Elisabeth“ erneut als *Lucheni* zu erleben.

Derzeit steht er als *Matteo* in „Hello Again“ und als *William Shakespeare* im Musical „& Julia“ im Operettenhaus in Hamburg auf der Bühne.



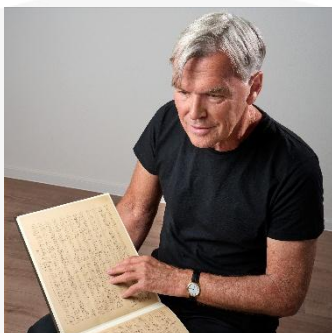
©Izzashot

Chiara Fuhrmann

Chiara Fuhrmann absolvierte ihre Ausbildung an der Joop van den Ende Academy in Hamburg.

Ihre Karriere startete mit der Show „Bodyguard“ in Stuttgart als Cover *Rachel* und *Nicky Marron*. Dieselbe Position übernahm sie später auch auf der Europatour. In „Wicked“ war die gebürtige Osnabrückerin als Cover *Elphaba* erstmals in ihrer Wahlheimat Hamburg zu sehen, bevor sie in „Hamilton“ im Ensemble sowie als *Angelica*, *Eliza* und *Peggy Schuyler/Maria Reynolds* auf der Bühne stand. Anschließend übernahm sie alternierend die Rolle der *Anna* in Disneys „Die Eiskönigin“. Aktuell ist Chiara als Erstbesetzung der *Julia* im Hamburger Operettenhaus im Musical „& Julia“ zu sehen. Ab Februar 2026 ist sie als *Elsa* in „Die Eiskönigin“ zu sehen.

PRESSEINFO.



©Horst Kaliba

Wilhelm Keitel (Dirigent)

Geprägt von Leonard Bernstein und Seiji Ozawa als Mentor und Lehrer in New York und Tanglewood, hat er in der Zwischenzeit die Welt als Dirigent erobert.

In dem legendären Opernhaus von Manaus hat er seine musikalische Visitenkarte abgegeben, ebenso wie in Paris, London, Mailand, Neapel, Wien, Berlin, Istanbul, Minsk, Karthago, Budapest, Helsinki und Oslo.

Seine musikalische Bandbreite reicht von Opernproduktionen in ganz Europa, umfasst Konzerte mit Dame Margret Price, Lucia Aliberti, Vesselina Kasarova, Sabine Meyer, Wolfgang Meyer, Gustav Rivinius, dem Duo Yaara Tal & Andreas Groethysen, mit Helene Fischer, der Rockgruppe Yes, Rammstein und

Conchita, sowie mit Orchestern wie dem BBC Concert Orchestra, dem Radio Symphonieorchester Stuttgart, dem Deutschen Symphonieorchester Berlin, dem Staatsorchester Frankfurt, den Hamburger Symphonikern und dem Radioorchester Oslo. Seit 2016 leitet er die DISNEY ON CONCERT Reihe und tourt weltweit mit HANS ZIMMER LIVE und THE WORLD OF HANS ZIMMER.

Als Chef- und ständiger Gastdirigent war Wilhelm Keitel der Bolschoi Oper Minsk und dem Radio und TV-Orchester Belarus eng verbunden. Heute arbeitet er mit dem ODESA ORCHESTRA & FRIENDS, dem Philharmonischen Orchester Odesa, dem Staatsorchester Ruse und dem NAIROBI CHAMBER CHORUS zusammen. Keitels Inszenierungen wurden vom SWR, BR, NDR, MDR, RAI, BBC, BRTV, ORF und dem Norwegischen Rundfunk aufgezeichnet und ausgestrahlt. Er hat Bücher über Mozart und Rossini veröffentlicht und eigene Festivals gegründet.